

# Mit eigenen Aluminium-Profilsystemen präsent

Auch der Torbau bleibt entwicklungstechnisch nicht stehen. Bauherrschaften und Betreiber verlangen nach bedürfnisgerechten Lösungen. Isolationswerte spielen eine zunehmend wichtige Rolle. Klare Antworten auf alle Fragen rund um den zeitgemässen Torbau findet man bei der Lustenberger AG im ländlichen Fischbach LU. Text: Redaktion, Bilder: Lustenberger AG

Die 1976 gegründete Lustenberger AG in Fischbach LU zählt mit ihren 15 Mitarbeitenden zu den mittelgrossen familiengeführten Produktionsbetrieben. Die beiden Geschäftsbereiche Motorgeräte-Schärferei und Metallbau sind heute operativ weitgehend getrennt. Die Unternehmung – während rund 40 Jahren unter der Führung von Alois Lustenberger – blickt heute auf eine erfolgreiche Nachfolgeregelung. Seit 2018 führen die Söhne Pirmin und René Lustenberger das Unternehmen.

**Eigene Aluminium-Profilsysteme**  
Ergänzend zu den allgemeinen Metallbauarbeiten gehört der Torbau zu den Kernfähigkeiten der Unternehmung. Vier Jahrzehnte Erfahrung machen die Firma zu einem kompetenten Partner für Architekten und Bauherrschaften. Insbesondere auch darum, weil die Lustenberger AG über durchdachte, technisch und ästhetisch optimierte Aluminium-Profilsysteme verfügt.

Pirmin und René Lustenberger sehen im Torbau nach wie vor einen interessanten Nischenmarkt, den sie künftig intensiver bearbeiten möchten.

Die «metall» hat mit den Unternehmern über die Hintergründe gesprochen. ■

## Interview: Sieben Fragen an die Unternehmer Pirmin und René Lustenberger

### Ihre Unternehmung hat sich über Jahrzehnte einen bekannten Namen im Torbau geschaffen. Wie ist es zu dieser Entwicklung gekommen?

René Lustenberger: Vor rund 40 Jahren hat unser Vater Alois mit dem Bau von Falt-Schiebe-Toren, Schiebetoren, Kipptoren usw. begonnen und in der Firma im Lauf der Jahrzehnte einen riesigen Erfahrungsschatz aufgebaut. Er entwickelte oft auch Speziallösungen zusammen mit Beschläge- und Profillieferanten, die schlussendlich die Torbau-technik vorantrieben.

### Wie ist Ihre Firma, Geschäftsbereich Torbau, heute im Markt positioniert?

Pirmin Lustenberger: Grundsätzlich bauen wir mit unseren eigenen Aluminium-Profilsystemen nahezu alle Arten von Toren, die gewünscht werden, und dies auch in überdimensionalen Grössen. Speziell dann, wenn Sonderlösungen gefragt sind, zählt unsere Firma immer zu den verlässlichen Adressen für qualitativ hochstehende, einwandfrei funktionierende Toranlagen.

### Sie sagen, Sie verwenden Ihre eigenen Aluminium-Profilsysteme. Was hat Sie zu dieser Entwicklung und Investition motiviert?

Heute werden für beheizte Räume und Hallen vermehrt thermisch getrennte und isolierte Toranlagen verlangt. Da für bisherige Tor-Profil-Lieferanten dieser Markt zu klein wurde, stellten sie die Produktion ein. Dies hat uns beflügelt, verstärkt in diese Nische einzusteigen und ein eigenes, thermisch getrenntes sowie ein unisoliertes Aluminium-Profil-System inklusive Zubehör zu entwickeln.

### Wie zeichnen sich Ihre Profilsysteme aus?

René Lustenberger: In erster Linie darf ich sagen, dass unsere beiden Profilsysteme mit 65 mm Bautiefe, isoliert und unisoliert, eine hohe Stabilität aufweisen und äusserst filigran wirken. Wichtig zu wissen ist auch, dass beide Systeme – die übrigens in der Schweiz gepresst



René, Alois und Pirmin (von links) Lustenberger sehen im Torbau ein interessantes Potential. Tore aus ihren eigenen entwickelten Aluminium-Profilsystemen bieten Sie auch anderen Metallbauunternehmungen an.

werden – dieselben Abmessungen aufweisen und sich in optischer Hinsicht nicht unterscheiden. Somit kann beispielsweise der eine Gebäudeteil mit einem thermisch getrennten Tor und der andere Gebäudeteil mit einem unisolierten Tor kostenoptimiert ausgestattet werden, ohne dass dies vom Betrachter wahrgenommen wird. Dazu kommt natürlich noch die hohe Korrosionsbeständigkeit.

### Welche Arten von Toren produzieren Sie mit diesen Systemen?

Wir bauen Falt-Schiebe-Tore, Schiebetore, nicht ausschwenkende Kipptore und auch Sektionaltore. Falt- und Schiebetore bis fünf Meter Höhe. In der Breite beinahe unbegrenzt. Das ganze Spektrum liefern wir manuell bedienbar oder automatisiert. Dazu bieten wir natürlich auch das passende Wartungspaket.

### Wie werden beispielsweise die Flügel bei schweren Toren verbunden?

Pirmin Lustenberger: Sämtliche Profildügelungen werden mechanisch verbunden. Hierfür haben wir auch speziell stabile Eckverbinder entwickelt, die oben beispielsweise auch direkt mit den Aufhänge- und Führungsrollen verbunden sind und somit eine langfristige Stabilität gewährleisten. Zudem wird die Oberflächenbehandlung der Flügel erst nach dem Zusammenbau vorgenommen, was auch optisch einwandfreie Verbindungen gewährleistet.

### Bieten Sie im Zusammenhang mit Ihren Profilsystemen auch Dienstleistungen für Drittunternehmungen an?

René Lustenberger: Ja, natürlich. Eine Metallbauunternehmung beispielsweise, könnte die benötigten Tore den Kundenwünschen entsprechend bei uns bestellen. Wir diese und produzieren sie in unserem Werk. Die Montage kann dann auf Wunsch durch den Besteller vorgenommen werden.



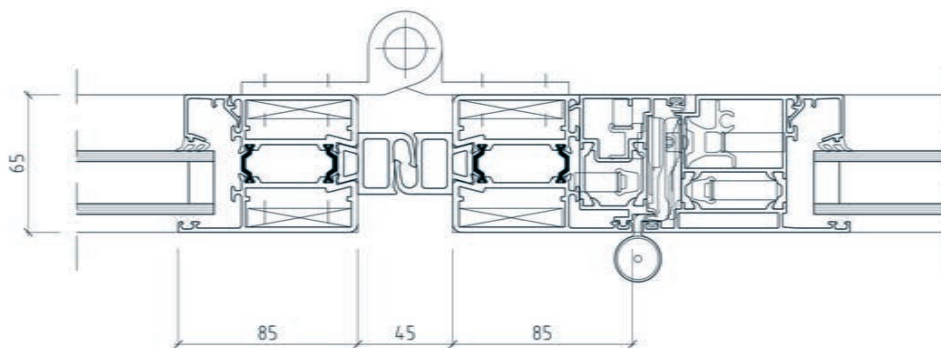
Falt-Schiebe-Tore aus thermisch getrennten Aluminiumprofilen ermöglichen Bauhöhen bis fünf Meter.



Falt-Schiebe-Tore am Ergänzungsbau des AM Suisse in Aarberg.



Gebäudetrennung: Links die unisolierte, rechts die isolierte Ausführung bei optischer Gleichheit.



Horizontalschnitt durch den Faltbereich eines Falt-Schiebe-Tors mit integrierter Servicetüre.



Stabile Eckverbinder für robuste Flügel.